

BürgerGemeinschaft Emmerich - Rathaus - Zimmer 358 - 46446 Emmerich am Rhein

Herrn
Bürgermeister Johannes Diks
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 28. April 2015

Bgm.:

Dez.:

FB:

Anl.: PWZ:

Vertrag an den ...

Nr. IX / 20 15

Sendung an ...

Zur Kenntnis an

FB

FB (p.a.)

Message zur Sitzung VWZ

Vorstand am

Nachrichte

23. April 2015

**Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt
Emmerich am Rhein – Vorschlag zur Tagesordnung des HFA / Rates am 12. Mai 2015**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Diks,

das Thema „Kommunales Integrationszentrum“ (KIZ) ist angesichts der europäischen Flüchtlingsproblematik inzwischen verstärkt in den Blickpunkt unserer kommunalpolitischen Arbeit geraten, auch weil der Kreis Kleve einem solchen KIZ derzeit ablehnend gegenübersteht. KIZ sind jedoch in NRW inzwischen fast flächendeckend eingesetzt und übernehmen offenbar eine wichtige und sichtbare Koordinierungs- und Steuerungsaufgabe, die wir im Klever Kreishaus derzeit nicht auf Anhieb erkennen können.

Die BGE bittet zum nächsten HFA, alternativ zur Ratssitzung am 12. Mai 2015 - mit dem Ziel einer gemeinsamen Standortbestimmung in Emmerich am Rhein - um Aufnahme eines öffentlichen Tagesordnungspunktes zum Thema „Einrichtung eines Kommunales Integrationszentrums im Kreis Kleve – Sachstand, Förderperspektiven und weiteres Vorgehen“. Wir sehen hierzu einen engen Sachzusammenhang zur Emmericher Flüchtlingspolitik, die wir in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam konzeptionell weiterentwickeln wollen.

Die BGE regt gleichzeitig an, einen fachkundigen Referenten aus dem Bereich „Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI)“ bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 37 (laki@bra.nrw.de) um einen Grundsatzvortrag zu dieser Thematik zu bitten, um ein gemeinsames kommunalpolitisches Grundverständnis zu KIZ vor Ort herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-W. Bartels
BGE-Fraktionsvorsitzender

